

# Übungen zur Vorlesung „Hidden Markov Models“

## Blatt 10

**Abgabetermin:** Dienstag, 09.01.2024, bis 14:15 Uhr in der Vorlesung.

(Bitte nur maximal zu zweit abgeben.)

### Aufgabe 1

(8 Punkte)

Ziel dieser Aufgabe ist es die SIS- und SISR-Algorithmen zu erweitern um die Verteilung des gesamten Pfades  $P^{X_0, \dots, X_k | Y_0, \dots, Y_k}$  zu approximieren, das heißt

$$\int f(x_0, \dots, x_k) P^{X_0, \dots, X_k | Y_0, \dots, Y_k}(dx_0, \dots, dx_k) \approx \sum_{i=1}^n w_k^{(i)} f(x_0^{(k,i)}, \dots, x_k^{(k,i)}).$$

- (i) Modifizieren sie den SIS-Algorithmus derart, dass die Verteilung des gesamten Pfades berechnet wird.
- (ii) Zeigen sie folgende Rekursionsformel für die Pfad-Verteilung:

$$\begin{aligned} & \int f(x_0, \dots, x_k) P^{X_0, \dots, X_k | Y_0, \dots, Y_k}(dx_0, \dots, dx_k) \\ &= \frac{\int f(x_0, \dots, x_k) \gamma(x_k, y_k) Q(x_{k-1}, dx_k) P^{X_0, \dots, X_{k-1} | Y_0, \dots, Y_{k-1}}(dx_0, \dots, dx_{k-1})}{\int \gamma(x_k, y_k) Q(x_{k-1}, dx_k) P^{X_0, \dots, X_{k-1} | Y_0, \dots, Y_{k-1}}(dx_0, \dots, dx_{k-1})}, \end{aligned}$$

wobei  $f$  eine beschränkte messbare Funktion sei.

- (iii) Modifizieren sie mithilfe der obigen Rekursionsformel den SISR-Algorithmus derart, dass die Verteilung des gesamten Pfades berechnet wird.

### Aufgabe 2

(4 Punkte)

Wir betrachten ein HMM mit  $X = Y = \mathbb{R}$  und

$$X_k = F(X_{k-1}) + \xi_k,$$

wobei  $F: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  beschränkt sei. Untersuchen sie für dieses Modell die Gültigkeit der Atar-Zeitouni-Bedingung im Falle dass

- (i) die  $\xi_k$  iid sind mit  $\xi_k \sim \delta_0$ ,  
HINWEIS: Unterscheiden sie zwischen den Fällen, dass  $F$  konstant ist oder (mindestens) zwei verschiedene Werte annimmt.
- (ii)  $F(\mathbb{R}) \subseteq [0, 1]$  und die  $\xi_k$  iid Laplace-verteilt sind mit Dichte  $\frac{1}{2}e^{-|x|}$  bezüglich dem Lebesgue-Maß.  
HINWEIS: Ist  $\mu \in \mathbb{R}$  und  $\xi$  Laplace-verteilt, so hat die Verteilung von  $\mu + \xi$  die Dichte  $\frac{1}{2}e^{-|x-\mu|}$  bezüglich dem Lebesgue-Maß. Finden sie (punktweise für  $x \in \mathbb{R}$ ) eine geeignete untere und obere Schranke für diesen Ausdruck.